

Golf-Lexikon



A B C D E F G H I J K
L M N O P Q R S T U V
W X Y Z

A

Abschlag

Als Abschlag bezeichnet man den Ort, wo das zu spielende Loch beginnt.

Der Abschlag ist meistens eine erhöhte Rasenfläche. In der gängigen Golfsprache steht auch das Wort *Tee* für Abschlag.

Albatros

Wenn ein Golfer auf einem Par-5-Loch mit nur zwei Schlägen einlocht, bezeichnet man dieses als Albatros.

Ansprechen des Balls

"Ansprechen des Balles" heißt nicht, daß man sich mit dem Ball unterhält. Es bedeutet vielmehr, daß der Spieler seine Position vor dem Schlag einnimmt.

AS

Ein "AS" kann man auch als *Hole-in-one* bezeichnen. Dies bedeutet, daß auf einem Par-3-Loch der erste Schlag im Loch landet.

B

Backspin

... ist der Rückwärtsdrall eines

Balles durch
abwärtsgehenden
Schlägerkopf zum Ball.
Der "Backspin"
verhindert
unkontrolliertes
Ausrollen des Balles
auf dem Grün.

Bag

Bag ist die Golftasche,
in der alle Schläger
sowie Zubehör wie
Bälle, *Tees*,
Pitchinggabel etc.
aufbewahrt und auf der
Golfrunde transportiert
werden.

Ball

Alle Golfbälle, die mit
einem X
gekennzeichnet sind,
dürfen nicht in einem
Turnier gespielt
werden. Der Golfball
sollte einen
Durchmesser von nicht
weniger als ca. 42,67
mm haben und nicht
mehr als 45,93 g
wiegen.

Ballangel

Eine Ballangel benötigt
der oder die
Golfspieler/in um den
Ball aus einem
Wasserhindernis zu
angeln.

Ball-Marker

Ein Ball-Marker wird
zur Kennzeichnung des
Balles auf dem *Grün*
benötigt. Hierzu kann
entweder ein Geldstück
oder ein "Knopf" vom
Golfhandschuh
verwendet werden.

Birdie

Schafft es der Spieler,
das Loch mit einem
Schlag unter *Par* den
Ball einzulochen, so
hat er ein Birdie
gespielt.

Boden in**Ausbesserung**

Bezeichnet eine mit
blauen Markierungen
gekennzeichnete
Fläche, auf der
Platzarbeiten

stattfinden. Liegt ein Ball auf einer solchen markierten Fläche, muß er straflos außerhalb der Fläche fallen gelassen und von dort weitergespielt werden.

Bogey

Beenden wir ein Loch mit einem Schlag über *Par*, so haben wir einen "Bogey" gespielt. Zwei Schläge über *Par* heißen Doppel-Bogey und drei Schläge über *Par* nennt man Triple-Bogey.

Bunker

Der Bunker ist kein Schutzraum, sondern ein Hindernis auf dem *Fairway* oder um das *Grün* herum. Er ist meistens mit Sand gefüllt und soll unser Spiel erschweren.

C**Caddie**

Ein Caddie trägt unser *Bag* und berät uns bei der Auswahl unserer Schläger.

D**Dimples**

Dimples sind die kleinen Dellen des Golfballes. Ein einziger Ball kann bis zu 500 Dimples haben. Sie dienen dem Auftrieb und dem genauen Flug des Balles. Je tiefer die Dimples sind, desto flacher ist die Flugkurve.

Divot

Ein vom Schlägerkopf herausgeschlagenes Grasstück. Es gehört zur Etikette das Divot zurückzulegen und festzutreten.

Dogleg

Als Dogleg bezeichnet man eine Spielbahn, die in Form eines Hundebeines angelegt ist. Meist nach dem ersten Schlag macht die Spielbahn einen Knick nach links oder rechts. Von dort hat man Sicht auf das *Grün*.

Down

Anzahl der Löcher, die ein Spieler beim Lochspiel hinten liegt.

Draw

Kontrollierter Schlag. Der Ball macht in seiner Flugbahn eine leichte Kurve von rechts nach links. Nach dem Aufprall hat er eine längere Ausrollphase.

Drive

Als Drive wird der Schlag mit dem *Driver* bezeichnet.

Driver

Auch Holz 1 genannt. Der längste Schläger in der Tasche. Der Driver wird für weite Abschlüge verwendet.

Driving Range

Die Driving Range ist der Übungsplatz für Anfänger und Profis. Sie dient zum Trainieren und Warmspielen.

Droppen

In unspielbarer Lage kann mit Strafschlag im Umkreis von zwei Schlägerlängen (mit näher zum *Loch*) der Ball gedroppt werden. Dabei muß der Spieler aufrecht stehen und den Ball mit ausgestrecktem Arm in Schulterhöhe fallen lassen.

Dropping Zone

Um den Spielverlauf fließend zu halten, wurden an sehr

mühsamen
Hindernissen auf
manchen Plätzen
markierte Zonen
angelegt. Dort wird der
Ball innerhalb der
Markierung gedroppt.

E

Eagle

Zwei Schläge unter Par
4 und Par 5. Beim Par-
3-Loch ist der Begriff
As oder *Hole in one*
geläufiger.

Ehre

Die Ehre entscheidet,
wer als erster
abschlägt. Am 1. Tee
schlägt meistens der
Spieler mit dem
niedrigstens Handicap
ab. Danach hat der
Ehre, der am letzten
Loch den niedrigsten
Score spielte.

Eisen

Eisen sind alle
Schläger, die kantige
Metallköpfe haben. Die
Schläger sind von 1 - 9
numeriert. Eisen 1 hat
die weiteste Flugbahn,
Eisen 9 verwendet man
für kürzere Schläge.
Weitere Eisen sind das
Pitching-Wedge (PW)
für
Annäherungsschläge
und das *Sand-Wedge*
(SW) für
Bunkerschläge.

Etikette

Als Etikette bezeichnet
man die
Verhaltensregeln auf
dem Golfplatz. Hier
werden 3 Arten
unterschieden:
1. Sicherheit und
Rücksichtnahme 2.
Vorrecht auf dem
Golfplatz 3. Schonung
der Spielanlage.

F

Fade

Kontrollierter Schlag.
Im Gegensatz zum
Draw fliegt beim Fade
der Ball eine leichte
Kurve von links nach
rechts. Nach dem
Aufprall rollt der Ball
nur noch gering aus.

Fahne

Auch Pin, Flagge oder
Stock genannt. Die
Fahne zeigt uns
meistens weit sichtbar
die Lage des Loches
auf dem *Grün*.

Fairway

Als Fairway bezeichnet
man die Spielbahn
zwischen *Abschlag* und
Grün. Das Fairway ist
kurzgemäht.

Flight

Eine Golfrunde darf
von maximal 4 Spielern
bestritten werden.
Diese 4 Spieler bilden
einen sogenannten
Flight. Auch 2 oder 3
Spieler bilden einen
Flight.

Fore!

Ein Spieler ruft laut
"FORE!", wenn sein
Ball verschlagen ist
und die Gefahr besteht
andere Spieler zu
treffen. Sobald man auf
dem Platz Fore hört,
heißt es Achtung.

G**Gimme**

Geschenkter *Putt*.
Wenn der Ball nahe am
Loch liegt, kann dem
Gegner beim
Lochwettspiel der letzte
Schlag geschenkt
werden. Das heißt, der
Spieler muß den
Schlag nicht mehr
ausführen, weil wir
davon ausgehen
können, daß er den
Ball einlocht. Aber er
wird als Schlag
gewertet. Bei
vorgabewirksamen

Tournieren darf nie ein
Putt geschenkt werden.

Greenfee

Spiel- oder
Platzbenutzungsgebühr
für clubfremde
Golfspieler.

Greenkeeper

Der Greenkeeper pflegt
den Golfplatz. Er sorgt
dafür, daß der
Abschlag, das *Fairway*
sowie das *Grün* in
Ordnung ist.

Ground under repair

... ist der englische
Ausdruck für:
Boden in
Ausbesserung.

Grün

Kurzeschnittene
Rasenfläche am Ende
des *Fairway*. Auf dem
Grün ist das Loch mit
der Fahne, in das der
Ball geputtet werden
muß.

H**Handicap**

Das Handicap sagt
etwas über die
Spielstärke des Golfers
aus. Benötigt ein
Spieler pro Loch zwei
Schläge mehr als *Par*,
so hat er Handicap 36.
Handicap wird auch als
Vorgabe bezeichnet.

Hole

Hole ist der englische
Ausdruck für (Golf-)
Loch. In der
Golfersprache wird die
gesamte Spielbahn
auch als Hole
bezeichnet.

Anzeige:

Hole in one
siehe auch AS.

Not Found

Holz

Als Holz oder Hölzer
werden Schläger
bezeichnet, die früher
aus Holz gefertigt
wurden.

Hölzer werden für
lange Distanzen
verwendet.

Hook

Hook ist ein
ungewollter Fehlschlag.
Die Flugkurve verläuft
zuerst nach rechts und
dreht dann scharf nach
links ab.

I**Inserts**

Weiche Einsätze,
entweder
flächenfüllend oder als
kleine Einlage auf der
Schlagfläche des
Putters.

J

***Keine Begriffe
vorhanden. Wenn Sie
doch einen Begriff
aus der
Golfersprache mit J
kennen und nicht
wissen, was er
bedeutet, mailen Sie
uns: wir finden es für
Sie heraus.***



Den Sommer alleine verbringen ?

LinkExchange

K**Kompression**

Härte des Golfballes.

L**Loch**

Das große Ziel aller
Golfer hat einen
Durchmesser von 10,8
cm. Auch die gesamte
Spielbahn wird als
Loch bezeichnet (siehe
auch *Hole*).

Loft

Loft in der
Neigungswinkel der
Schlagfläche in Grad.

Er ist ausschlaggebend dafür, wie hoch und weit der Ball fliegt.

Longest Drive

Die Übersetzung hierfür heißt: längster Schlag mit dem *Driver*. In einigen Turnieren wird an besonderen (üblicherweise ein Par-5-Loch) Löchern eine Sonderwertung für den Longest Drive vergeben.

M**Mulligan**

Üblicherweise bei Privatrunden angenommene Praxis am ersten Abschlag straflos einen zweiten Ball zu spielen, wenn z.B der erste Ball im Aus landet. Die Idee hierfür stammt von einem Iren namens Fergus O'Shaugnessy Mulligan.

N**Nearest to the pin**

Ähnlich wie beim "Longest Drive" ist dies eine Sonderwertung bei Turnieren. Nearest to the pin wird aber bei Par-3-Löcher gewertet.

Neunzehntes Loch (19.Loch)

Scherzhafte Bezeichnung für das Clubhaus bzw. die Clubhaus-Bar. Hier trifft man sich nach der Golfrunde zum gemütlichen Beisammensein.

O**Oversize**

Golfschläger (Hölzer,

Eisen und Putter) mit einem extra großen Schlagkopf werden als Oversize-Schläger bezeichnet. Sie sind besonders für Anfänger gut geeignet.

P

Par

Der Begriff Par stammt von dem lateinischen Ausdruck *pari* (gleich) und sagt dem Golfer, wieviele Schläge er idealerweise benötigen soll. Es gibt drei offizielle Schlagarten für ein Loch:

1. Par 3
2. Par 4
3. Par 5

Pin

siehe auch *Fahne*.

Pitch

Kurzer und (meistens) hoher

Annäherungsschlag an die Fahne. Der Schlag wird üblicherweise mit einem *Wedge* (Pitching-Wedge) ausgeführt.

Pitching-Grün

Ein Teil der *Driving Range*. Zum Üben von kurzen Schlägen (Pitch).

Pitching-Gabel

Die Pitching-Gabel wird zum Ausbessern von Pitching-Marken auf dem Grün verwendet.

Die Pitching-Marken (Einschlagloch) werden durch den Aufprall von hohen Pitches verursacht.

Platzerlaubnis (PE)

Die Platzerlaubnis (auch Platzreife genannt) benötigt ein Golfer, um auf einem Golfplatz spielen zu können. Hierfür sind theoretische (Golf- und

Etikette-Regeln) sowie praktische Kenntnisse erforderlich.
PE wird von Golflehrern erteilt.

Platzregeln

Die meisten Golfplätze haben zu den allgemeingültigen Golfregeln noch eigene Platzregeln, um platzspezifische Umstände zu berücksichtigen. Die Platzregeln sind entweder auf der Score-Karte oder an einer Tafel vermerkt.

Platzstandard

Der Platzstandard ergibt sich aus der Länge aller Spielbahnen und liegt gewöhnlich zwischen 68 und 74.

Proette

Weibliche Form von Professional.

Professional

Englischer Begriff für Berufsspieler oder Golflehrer.

Provisorischer Ball

Wenn wir einen Ball verschlagen haben, und nicht sicher sind den Ball zu finden, spielen wir direkt einen weiteren Ball, den sogenannten provisorischen Ball. Wird der erste Ball innerhalb von fünf Minuten nicht gefunden, wird der provisorische Ball gespielt.

Putt

Der Schlag auf dem *Grün* zum Loch hin nennt man Putt. Hierzu verwendet man einen besonderen Golfschläger, den *Putter*.

Putter

Der Putter ist ein besonderer Golfschläger, der nur

auf dem Grün verwendet wird. Mit dem Putter versuchen wir mit möglichst wenigen Schlägen den Ball in das Loch auf dem Grün zu spielen.

Putting-Grün (Putting-Green)

Das Putting-Grün ist der Übungsplatz zum Putten.

Auf dem Putting-Grün sind verschiedene Löcher, die sich durch unterschiedliche Lagen und Distanzen unterscheiden.

Q

Keine Begriffe vorhanden. Wenn Sie doch einen Begriff aus der Golfersprache mit Q kennen und nicht wissen, was er bedeutet, mailen Sie uns: wir finden es für Sie heraus.

R

Rabbit

Rabitt ist das englische Wort für Kaninchen.

In der Golfsprache wird ein Anfänger Rabbit genannt, der noch kein *Handicap* erspielt hat.

Rote Markierung

Seitlich vom Loch liegende Hindernisse sind mit roten Pfählen markiert. Der Ball kann direkt (ohne Schläger-Boden-Kontakt) gespielt werden oder mit einem Strafschlag regelgerecht neben dem Hindernis gedroppt und gespielt werden.

Rough

Bezeichnung für naturbelassene Flächen auf dem Golfgelände. Das

Rough verläuft entlang der *Fairways* und besteht aus Gras, Büschen oder Bäumen.

S

Sand-Wedge

Das Sand-Wedge ist ein Speziälschläger um den Ball, vorwiegend aus Sandbunkern, zu spielen.

Score

Als Score wird das Schlagergebnis an einem Loch und die Summe aller Schläge auf allen Fairways am Ende der Golfrunde bezeichnet.

Semi-Rough

siehe auch *Rough*. Das Semi-Rough ist eine abgeschwächte Art des Roughes. Aus dem Semi-Rough läßt es sich leichter weiterspielen.

Slice

Meist ungewollter Fehlschlag. Der Ball fliegt angeschnitten zunächst etwas nach links, dreht dann jedoch scharf nach rechts ab. Verursacht wird dies durch eine offnene Schlagfläche im Treffmoment.

Stableford

Art der Zählweise bei Wettspielen. Es werden nicht die Schläge gezählt, sondern in Abhängigkeit des Handicaps und Anzahl der benötigten Schläge werden Punkte vergeben.

T

Tee

Kleiner Holz- oder

Plastikstift, auf den der Ball ausschließlich beim Abschlag gesetzt wird. Auch anderes Wort für den Bereich des Abschlages.

Tee-Time

Abschlagzeit. Uhrzeit, zu der die Spieler am 1. Abschlag die Golfrunde beginnen.

Toppen

Geköpfter, auch dünner Schlag genannt, weil der Schlägerkopf den Ball mit der Unterkante auf die obere Hälfte des Balles trifft. Dadurch ergibt sich eine flachere Flugbahn als normal.

Trolley / Trollies

Golfwagen, auch Caddie-Cart genannt, auf der die Golftaschen über den Platz gezogen werden.

U**Unbewegliches Hemmnis**

Alles von Menschenhand Erschaffene auf dem Platz, wie künstliche Oberflächen, Begrenzungen von Wegen sowie Sprinklerdeckel, egal ob beweglich oder unbeweglich. Es darf straflos unter Regelbeachtung weitergespielt werden. Markierungen, die das Aus anzeigen gelten nicht als Hemmnis.

Up

Anzahl der Löcher oder Einsätze, die ein Spieler beim Lochspiel vorn ist.

V**Keine Begriffe**

vorhanden. Wenn Sie doch einen Begriff aus der Golfersprache mit V kennen und nicht wissen, was er bedeutet, mailen Sie uns: wir finden es für Sie heraus.

W

Waggle

Kurze Pendelbewegung des Schlägerkopfes vor dem eigentlichen Schwung.

Wasserhindernis

Je nach Position ist ein Wasserhindernis gelb oder rot markiert. Innerhalb der Markierung darf der Schläger im Hindernis den Ball weder beim Ansprechen des Balles noch beim Probeschwing berühren. Besteht keine Chance den Ball herauszuspielen, erhalten wir unter Anwendung der Golfregeln einen Strafschlag.

Wedge

Schläger mit extrem geneigter Schlagfläche für hohe und kurze Flugbahnen. (siehe auch *Sand-Wedge* oder *Pitching-Wedge*)

Wintergrüns

Um die *Grüns* zu schonen, werden in kalten Klimaregionen gegen Saisonende auf den *Fairways* Wintergrüns angelegt.

Winterregeln

Aufgrund des Wetters und der Jahreszeit wird mit Besserlegen gespielt. Eine vorübergehende Regelung erlaubt es, den Ball zu markieren, sauber zu machen und innerhalb einer

Zählspiel-Karte in eine bessere Lage auf das *Fairway* zu legen.

X

Keine Begriffe vorhanden. Wenn Sie doch einen Begriff aus der Golfersprache mit X kennen und nicht wissen, was er bedeutet, mailen Sie uns: wir finden es für Sie heraus.

Y

Yard
Maßeinheit im englischsprachigen Raum für
Entfernungsangaben:
1 Yard = 0,9144 Meter.

Z

Zählwettbewerb
Bei dieser Wettspielart wird an jedem Loch die Schlagzahl in die Score-Karte eingetragen. Die Summe aller Schläge an den gespielten Löchern ergibt das Bruttoergebnis im Zählspiel. Beim Nettoergebnis wird das Bruttoergebnis um das Handicap des Spielers bereinigt.
